

INHALT

IX

Verzeichnis der Abkürzungen und der allgemeinen Literatur XXV

ALLGEMEINER TEIL

A. STELLUNG U. BEDEUTUNG DER GRIECHISCHEN SPRACHGESCHICHTE	3
B. ÜBERBLICK ÜBER DIE WISSENSCHAFTLICHE BESCHÄFTIGUNG MIT DER GRIECHISCHEN SPRACHE VON IHREN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART	4
Homererklärung / Philosophie 5 / Alexandriner 6 / Stoiker 7 / Apollonios Dyskolos und Herodian / Neunzehntes Jahrhundert 8.	
C. SPRACHTHEORETISCHES UND METHODOLOGISCHES	11
a) Lautgesetz und Analogie 13 / b) Erklärung der lautlichen Veränderungen 21 / c) Soziologische Sprachbetrachtung 22 / d) Methodologisches 24.	
D. LEXIKOGRAPHIE, WORTFORSCHUNG, ETYMOLOGIE	29
1. Zur Einführung 29 / 2. Aufgabe der griechischen Lexikographie 29 (Geschichtliches und Bibliographisches 33) / 3. Wortforschung 36 / 4. Etymologie 41 (Geschichtliches und Bibliographisches 43)	
E. ÄUSSERE GESCHICHTE DER GRIECHISCHEN SPRACHE	45
1. Abstammung und sog. genealogische Verwandtschaft	48
a) Die Abstammung des Griechischen vom Indogermanischen 48 / b) Die Beziehungen des Griechischen zu den übrigen indogermanischen Sprachen 55.	
2. Nachbarschaftliche und geschichtlich-kulturelle Beziehungen des Griechischen zu indogermanischen und nichtindogermanischen Sprachen; vorgriechische Substrate	58
a) Das sog. ägäische Substrat 59 / b) Protoindogermanische Elemente 65 / c) Illyrisch 65 / d) Thrakisch-Phrygisch 67 / e) Makedonisch 69.	
3. Das Urgriechische	71
4. Die griechischen Dialekte (vgl. das Kärtchen S. 83 und die Kartenbeilage)	75
a) Allgemeines 75 / b) Gesamt- oder Stammes(gruppen)namen 77 / c) Allgemeine und charakteristische Unterschiede zwischen den griechischen Dialekten 81 / d) Stammesgeschichtlich-geographische Übersicht über die griechischen Dialekte 82 / e) Gruppierung der griechischen Dialekte 96 / f) Mundart, Umgangs-, Amts- und Schriftsprache 99.	
5. Die vorhellenistischen Literatursprachen	100
a) Die homerische (bzw. epische) Sprache 101 (α) Altertümlichkeiten β) Modernisierung 102 / γ) Dichterisches 103 / δ) Äolismen 105 / ε) Hesiod 108 / ζ) Elegie und Epigramm) / b) Lyrik 109 / c) Attische Tragödie 110 / d) Komödie 111 / e) Vorhellenistische Literaturprosa 112.	
6. Das Griechische als Weltsprache des Hellenismus: die Koine	116
a) Begriffliche und chronologische Abgrenzung der Koine; Quellen und Methode der Koineforschung 118 / b) Die Hauptprobleme der Koineforschung 119 (α) Alte Dialekte 120 / β) Fremde Einflüsse 121 / γ) Neue dialektische Differenzierung 125) / c) Wesen und Ursprung der Koine 126.	

X**Inhalt**

7. Die attizistische Reaktion 130
8. Ausblick vom Altertum zur Gegenwart 131
9. Das griechische Sprachgebiet im Wandel der Zeiten (Überblick) (mit Kärtchen S. 83) 134
- F. DIE SCHRIFT 137**
1. Kretisch-mykenische, kyprische Schrift 138 / 2. Das griechische Mutteralphabet 139 (Buchstabennamen 140) / 3. Die Zusatzbuchstaben 144 / 4. Die Bezeichnung neuentstandener Vokale und das ionisch-attische Einheitsalphabet 145 / 5. Hilfszeichen und Zahlzeichen 148 / 6. Verwendung fremder Alphabete für das Griechische und des griechischen Alphabetes für fremde Sprachen.
- G. DIE NEBENÜBERLIEFERUNG DES GRIECHISCHEN 150**
- Allgemeine Übersicht 150 / I. Beziehungen seit archaischer Zeit: 1. Ägäisch-kleinasiatische Sprachen 152 / 2. Andere alteuropäische und altorientalische Sprachen 152 / 3. Etruskisch 153 / II. Beziehungen seit hellenistischer Zeit: 4. Vorderasiatische Sprachen 154 (a) Semitisch, b) Iranisch) / 5. Ägyptisch (Demotisch) 154 / 6. Indische Sprachen 155 / 7. Oskisch 156 / 8. Lateinisch 157 / 9. Gallisch 158 / III. Beziehungen infolge der Ausbreitung des Christentums: 10. Syrisch 159 / 11. Koptisch 160 / 12. Äthiopisch 161 / 13. Gotisch 162 / 14. Armenisch 163 / 15. Altkirchenslawisch 164 / IV. ‚Balkansprachen‘ usw. 165.